



NATURATA BIO HANFÖL, ÖKO TEST 10/2022

In der aktuellen Ausgabe von ÖKO-TEST wurden Lebensmittel mit Hanf, unter anderem 10 Bio Hanföle getestet. Das Naturata Bio-Hanföl schnitt hier leider mit ungenügend ab. Getestet wurde auf Mineralöl-Rückstände, PAKs (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe), THC-Gehalt sowie auf weitere Mängel. Selbstverständlich nehmen wir diese Ergebnisse sehr ernst und haben mögliche Gründe im Detail untersucht.

Nachweis von Mineralölen

ÖKO-TEST hat einen Gehalt von MOSH in Höhe von 10,7 mg/kg festgestellt. Die besonders bedenklich bewerteten MOAH wurden im Naturata Bio-Hanföl nicht nachgewiesen.

Für Mineralölkohlenwasserstoffe gibt es leider bisher keine gesetzlichen Grenzwerte, die Orientierungswerte bei Speiseölen liegen bei MOSH < 13 mg/kg und bei MOAH < 1 mg/kg. Diese Werte wurden von Vertretern der Lebensmittelüberwachungsbehörden der Länder und des Lebensmittelverbands Deutschland e. V. definiert.

MOSH und MOAH zählen zu den nicht erwünschten Stoffen, deren Gehalte in Lebensmitteln so gering wie möglich gehalten werden sollen. Diesem sogenannten Minimierungsprinzip gehen wir kontinuierlich nach.

Mineralöle werden in vielen Dingen des täglichen Gebrauchs eingesetzt, zum Beispiel in Klebstoffen, Kosmetik oder auch Druckfarben. Mineralölkohlenwasserstoffe befinden sich überall in unserer Umwelt und können so in Spuren auch in Lebensmittel gelangen. Oft wird hier leider bereits von einer „umweltbedingten Grundbelastung“ gesprochen. Der Nachweis von Mineralölen in Lebensmitteln kann daher mittlerweile nie zu 100 % ausgeschlossen werden. Dennoch arbeiten wir intensiv daran, den Eintrag von Mineralölkohlenwasserstoffen so weit wie möglich sowohl beim Anbau wie auch in der Verarbeitung zu minimieren.

Test auf Weichmacher

Die PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen wurden qualitativ untersucht und bei der Lackierung des Deckels nachgewiesen. Es ist jedoch keine quantitative Bestimmung, dass eine genauere Belastung des Bio-Hanföls mit den Kontaminanten bewertet werden kann.

Offizielle gesetzliche Grenzwerte sind für Weichmacher in Speiseölen nicht vorhanden, sodass ausschließlich die Orientierungswerte des BNN (Bundesverband Naturkost Naturwaren) für eine Einstufung herangezogen werden können.

Die Orientierungswerte des BNN sind ständige Grundlage von Spezifikationen und Freigabekriterium für alle Naturata Speiseöle. In unseren eigenen Analysen durch externe, unabhängige Labore lagen wir immer unter den Orientierungswerten. Andernfalls kommt ein Öl mit erhöhten Werten auch nicht durch uns in den Verkauf.

STELLUNGNAHME



Die Bemessungsgrenze und die dadurch resultierende Abwertung durch Öko-Test können wir nicht nachvollziehen.

Fehlender Produkthinweis

ÖKO-TEST bemängelt, dass das Etikett von Bio-Hanföl keinen Hinweis enthält, dass das Produkt für Kinder ungeeignet ist.

Aus unserer Sicht schließt die Qualität des Produktes den Verzehr des Bio-Hanföls durch Kinder nicht aus, da das Öl strikten Spezifikationskriterien unterliegt und durch regelmäßige Analysen bei akkreditierten externen Laboren die Qualität überwacht wird.

Test auf THC-Gehalt

ÖKO-TEST hat THC-Gehalt (Tetrahydrocannabinol) nur in Spuren festgestellt, was auf saubere Ölverarbeitung während der Ernte der Hanfsamen und bei der Produktion hinweist.

Test auf PAKs

Auch polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe wurden von ÖKO-TEST nur in Spuren nachgewiesen.

Test auf Pestizide

Die Pestizidanalyse wies keine Pestizide nach, das Ergebnis der Analyse lag unter der Bestimmungsgrenze.

Wie in der Lebensmittelbranche üblich, werden auch bei Naturata jegliche **Grenz- und Richtwerte seitens gesetzlicher Instanz** selbstverständlich beachtet und eingehalten. Diese gesetzlichen Grenz- und Richtwerte sind für alle Lebensmittel verpflichtend und bilden die Basis für die kontinuierliche und verlässliche Prüfung und Überwachung aller Lebensmittel. Im Vergleich hierzu sind die Bemessungsgrundlagen von ÖKO-TEST von Test zu Test unterschiedlich und individuell vom Magazin selbst definiert.

Stand: 09/2022